

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

CoachZ



Stand: 15.07.2026

Anbieter: Beuttler, Yentur & Müller CoachZ GbR, Stichstraße 35, 71069 Sindelfingen

E-Mail: imprint@coachz.de

TEIL 1: AGB / Nutzungsbedingungen für Mitglieder (B2C)

§ 1 – Geltungsbereich: Wofür gelten diese AGB?

1.1 Geltungsbereich.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Leistungen, die die Beuttler, Yentur & Müller CoachZ GbR, Stichstraße 35, 71069 Sindelfingen (nachfolgend „CoachZ“ oder „wir“) über die CoachZ-Plattform (Webseite und App) gegenüber Verbrauchern (nachfolgend „Mitglied“, „Nutzer“ oder „Sie“) erbringt.

Diese AGB gelten insbesondere für die Nutzung Ihres CoachZ-Mitgliedskontos, der Plattformfunktionen (Web und App) sowie, sofern verfügbar, für die Nutzung des CoachZ Marketplace.

Für den Kauf digitaler Inhalte (z. B. Trainingspläne) über den CoachZ Marketplace gelten ergänzend die „Marketplace-Bedingungen (Buyer Terms)“. Sollten sich Widersprüche zwischen diesen AGB und den Marketplace-Bedingungen ergeben, gehen für Marketplace-Käufe die Marketplace-Bedingungen vor.

1.2 Plattformrolle von CoachZ / Abgrenzung zu Studios.

CoachZ stellt eine technische Plattform bereit. Trainingsleistungen wie Studiozugang, Kurse, Personal-Training, Studio-Mitgliedschaften und sonstige fitnessbezogene Leistungen werden, soweit angeboten, vom jeweiligen Fitnessstudio (nachfolgend „Studio“) oder dessen Trainern erbracht und verantwortet. CoachZ ist nicht Anbieter dieser Trainingsleistungen, sondern ausschließlich technischer Dienstleister und Vermittler.

1.3 Begriffsbestimmungen.

In diesen AGB gelten die folgenden Begriffe:

– Mitglied: Jede natürliche Person, die ein CoachZ-Benutzerkonto erstellt hat (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB).

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird für die Bezeichnung von Personen eine sprachlich neutrale Form gewählt, die alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten einschließt. Mit z.B. den Begriffen „Mitglied“, „Verbraucher“, „Nutzer“ etc sind stets alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten gemeint.

– Studio: Ein Fitnessstudio oder Betreiber, der die CoachZ-Plattform zur Organisation und Betreuung seiner Mitglieder nutzt.

– Freischaltung: Die Berechtigung, durch die ein Studio Ihrem CoachZ-Account Zugriff auf studio-spezifische Inhalte und Betreuungsfunktionen gibt.

– Marketplace: Der Bereich innerhalb der CoachZ-Plattform, in dem Studios digitale Trainingspläne zum Kauf anbieten können.

– Digitale Inhalte: Insbesondere Trainingspläne, Trainingsvorlagen und andere Inhalte, die ausschließlich digital über die Plattform bereitgestellt werden (also kein physisches Produkt).

1.4 Verbraucher.

Diese AGB richten sich ausschließlich an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Für Studios und andere Geschäftskunden gelten gesonderte Bedingungen (siehe B2B SaaS-Vertrag).

§ 2 – Ihr CoachZ-Konto: Registrierung und Mindestalter

2.1 Mindestalter.

Die Nutzung der CoachZ-Plattform ist grundsätzlich Personen vorbehalten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sofern Minderjährige unter 18 Jahren die Plattform nutzen sollen, ist hierfür die nachweisbare Einwilligung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

2.2 Registrierung.

Für die Nutzung der CoachZ-Plattform ist die Erstellung eines persönlichen CoachZ-Benutzerkontos (nachfolgend „Account“) erforderlich. Bei der Registrierung sind Sie verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und diese während der gesamten Nutzungsdauer aktuell zu halten.

2.3 Zugangsdaten und Sicherheit.

Sie sind verpflichtet, Ihre Zugangsdaten (insbesondere Passwort und Login-Codes) vertraulich zu behandeln und diese nicht an Dritte weiterzugeben. Sie ergreifen angemessene Maßnahmen, um eine unbefugte Nutzung Ihres Accounts zu verhindern. Bei Verdacht auf unbefugte Nutzung Ihres Accounts informieren Sie CoachZ unverzüglich per E-Mail an imprint@coachz.de.

2.4 Ein Account pro Person / Keine Mehrfachnutzung.

Pro natürlicher Person ist nur ein CoachZ-Account zulässig. Die Erstellung oder Nutzung mehrerer Accounts durch dieselbe Person ist untersagt.

Ein CoachZ-Account darf nicht von mehreren Personen gemeinsam genutzt werden. Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Bei Verstößen gegen diese Regelung kann CoachZ betroffene Accounts sperren oder zusammenführen, soweit dies technisch möglich und verhältnismäßig ist.

§ 3 – Mehrere Studios nutzen und Studio-Zugriff

3.1 Nutzung bei mehreren Studios.

Ihr CoachZ-Account kann von einem oder mehreren Studios freigeschaltet werden. Sie können dadurch innerhalb der Plattform verschiedene Studio-Kontexte nutzen, beispielsweise Trainingspläne von Studio A und Kursangebote von Studio B.

3.2 Folgen bei Ende einer Studio-Mitgliedschaft.

Wenn Ihre Mitgliedschaft bei einem Studio endet (z. B. durch Kündigung), endet in der Regel auch Ihr Zugriff auf die studio-spezifischen Inhalte dieses Studios (z. B. dessen Kurse, Trainingspläne und Betreuungsangebote und individuelle Übungen).

Ihre eigenen Trainingsdaten, insbesondere Ihre Trainingshistorie der CoachZ Übungen und persönlichen Bestleistungen (Personal Records), bleiben jedoch Ihrem CoachZ-Account zugeordnet und gehen nicht verloren (siehe § 4).

3.3 Datenzugriff von Studios und Trainern.

Soweit Sie einem Studio durch Ihren Beitritt eine Freischaltung erteilen, können relevante Profil- und Trainingsdaten für dieses Studio und dessen berechtigte Trainer innerhalb der Plattform sichtbar werden, soweit dies für die Betreuung und Trainingsplanerstellung erforderlich ist. Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

§ 4 – Ihre Trainingsdaten: Wem gehören sie?

4.1 Zuordnung der Trainingsdaten.

Trainingshistorie, persönliche Bestleistungen (Personal Records bzw. „PRs“) und Trainingsprotokolle werden Ihrem persönlichen CoachZ-Account zugeordnet. Diese Daten dienen der Kernfunktion der Plattform, nämlich der Dokumentation und Verfolgung Ihres Trainingsfortschritts.

4.2 Datenhoheit und Datenexport.

Sie können, sofern die entsprechende Funktion technisch bereitgestellt wird, einen Export Ihrer Trainingsdaten über die Profileinstellungen in der Memberzone anstoßen. Darüber hinaus können Sie einen Datenexport jederzeit per E-Mail an imprint@coachz.de anfordern.

4.3 Löschung.

Mit Löschung Ihres CoachZ-Accounts werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Datenschutzerklärung gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

§ 5 – Der CoachZ Marketplace: Digitale Trainingspläne kaufen

5.1 Rolle von CoachZ im Marketplace / Vertragspartner.

Über den CoachZ Marketplace können Studios digitale Trainingspläne zum Kauf anbieten. CoachZ ist hierbei ausschließlich technischer Plattformbetreiber und Vermittler. CoachZ ist nicht Verkäufer der Trainingspläne.

Der Kaufvertrag über einen digitalen Trainingsplan kommt zwischen dem anbietenden Studio (Verkäufer) und Ihnen (Käufer) zustande. CoachZ tritt nicht als Vertragspartner des Kaufvertrags auf und ist nicht „Merchant of Record“ (d. h. CoachZ tritt nicht als Wiederverkäufer auf und stellt keine eigene Rechnung für Marketplace-Käufe an die Käufer aus).

Die Rechnung für Ihren Marketplace-Kauf wird vom jeweiligen Studio als Verkäufer erstellt.

5.2 Bereitstellung digitaler Inhalte.

Nach erfolgreichem Kauf und Zahlungsbestätigung wird der Trainingsplan in Ihrem CoachZ-Account freigeschaltet. Die Bereitstellung erfolgt ausschließlich digital über die CoachZ-Plattform (Web/App). Ein Versand auf einem körperlichen Datenträger (z. B. CD, USB-Stick) findet nicht statt.

5.3 Nutzungsrechte.

Sie erhalten ein einfaches (nicht ausschließliches), nicht übertragbares Recht, den erworbenen Trainingsplan für Ihre persönlichen, privaten Zwecke innerhalb Ihres CoachZ-Accounts zu nutzen.

Untersagt sind insbesondere: Weiterverkauf, Unterlizenzierung oder Vermietung, öffentliche Zugänglichmachung (z. B. Upload in Foren, Cloud-Dienste, soziale Medien), systematische Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte, jede Form der kommerziellen Nutzung, sofern nicht ausdrücklich vom Studio und CoachZ gestattet.

5.4 Support und Zuständigkeit.

CoachZ leistet technischen Support zur Plattform (z. B. wenn die Freischaltung nicht funktioniert oder die App einen Fehler anzeigt). Für inhaltliche Fragen zum Trainingsplan, etwa zur Qualität, Angemessenheit oder fachlichen Eignung, ist das jeweilige Studio als Verkäufer und Ersteller des Plans verantwortlich.

§ 6 – Preise, Zahlungen und Rechnungen

6.1 CoachZ-Mitgliedskonto.

Die Erstellung und Nutzung eines CoachZ-Mitgliedskontos ist grundsätzlich kostenlos. Kostenpflichtige Funktionen (z. B. Käufe über den Marketplace oder studioabhängige Buchungen mit Zahlungspflicht) sind vor Abschluss deutlich als kostenpflichtig gekennzeichnet.

6.2 Zahlungsabwicklung.

Zahlungen werden über den Zahlungsdienstleister (derzeit Stripe Inc.; nachfolgend „Stripe“) abgewickelt. CoachZ speichert keine vollständigen Kreditkarten- oder Kontodaten. CoachZ speichert lediglich zahlungsbezogene Referenzdaten (z. B. eine Transaktionsnummer und die letzten vier Ziffern Ihrer Zahlungsmethode) sowie den Zahlungsstatus. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

6.3 Zahlungen an Studios (Mitglied an Studio).

Wenn Sie Studio-Leistungen (z. B. Mitgliedsbeiträge, Kursbuchungen, Personal-Training) über die Plattform bezahlen, erfolgt die Zahlung an das jeweilige Studio als Ihren Vertragspartner. CoachZ unterstützt hierbei die technische Abwicklung über Stripe Connect (Modell „Direct Charges“) und kann vom Studio hierfür eine Vermittlungsgebühr erhalten. Diese Gebühr wird nicht von Ihnen, sondern vom Studio getragen.

6.4 Rechnungen und Belege.

Die Rechnungsstellung richtet sich danach, wer Ihr Vertragspartner ist:

- Für Leistungen, bei denen das Studio Ihr Vertragspartner ist (Studio-Mitgliedschaften, Kursbuchungen, Marketplace-Käufe): Die Rechnung wird vom Studio erstellt und ausgestellt.
- Für Leistungen, bei denen CoachZ Ihr Vertragspartner ist (z. B. kostenpflichtige Plattformfunktionen, sofern angeboten): Die Rechnung wird von CoachZ erstellt und ausgestellt.

§ 7 – Widerrufsrecht und Rückerstattungen

7.1 Gesetzliches Widerrufsrecht.

Als Verbraucher steht Ihnen bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die vollständigen Informationen zum Widerrufsrecht, zum Ablauf und zum Muster-Widerrufsformular finden Sie in der separaten Widerrufs- & Refund-Policy, die Bestandteil der Vertragsinformationen ist.

7.2 Besonderheit bei digitalen Inhalten.

Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden (z. B. Freischaltung eines Trainingsplans in der App), kann Ihr Widerrufsrecht vorzeitig erlöschen, wenn Sie vor dem Kauf:

- (a) ausdrücklich zugestimmt haben, dass CoachZ bzw. das Studio mit der Ausführung des Vertrags (Freischaltung) vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
- (b) Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch diese Zustimmung Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Diese Zustimmung wird im Rahmen des Checkout-Prozesses vor dem Kauf über eine aktive Bestätigung (Checkbox) eingeholt und mit Zeitstempel dokumentiert.

§ 8 – Nutzungsregeln: Was ist erlaubt, was ist verboten?

8.1 Zulässige Nutzung.

Sie dürfen die CoachZ-Plattform ausschließlich rechtmäßig und im Einklang mit diesen AGB nutzen. Insbesondere dürfen Sie keine Rechte Dritter (z. B. Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte) verletzen und keine Sicherheitsmechanismen der Plattform umgehen oder manipulieren.

8.2 Verbotene Inhalte und Handlungen.

Untersagt ist insbesondere:

- das Einstellen rechtswidriger, beleidigender, diskriminierender, gewaltverherrlichender oder pornographischer Inhalte;
- das Verbreiten von Schadsoftware, Phishing-Links oder anderen schädlichen Dateien;
- die Manipulation von Trainingsdaten oder Leistungsergebnissen; der automatisierte Zugriff auf die Plattform (z. B. durch Scraping, Bots oder Crawler) ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von CoachZ.

8.3 Meldungen und Entfernung von Inhalten.

CoachZ ist berechtigt, Inhalte zu sperren oder zu entfernen, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese AGB oder gegen geltendes Recht bestehen. CoachZ wird den betroffenen Nutzer über die Maßnahme informieren, soweit dies zumutbar und rechtlich möglich ist.

§ 9 – Sperrung, Kündigung und Beendigung

9.1 Kündigung durch Sie.

Sie können Ihr CoachZ-Mitgliedskonto jederzeit und ohne Angabe von Gründen kündigen und löschen lassen. Die Kündigung kann über die Profileinstellungen in der Memberzone oder per E-Mail an imprint@coachz.de erfolgen. Die Folgen einer Kontolöschung ergeben sich aus § 4 und der Datenschutzerklärung.

9.2 Sperrung oder Kündigung durch CoachZ.

CoachZ kann Ihren Account bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen diese AGB, bei Missbrauch oder bei konkretem Verdacht auf rechtswidriges Verhalten vorübergehend sperren oder dauerhaft kündigen. CoachZ wird hierbei die berechtigten Interessen beider Seiten, gesetzliche Pflichten und Rechte Dritter berücksichtigen.

9.3 Folgen der Beendigung.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses wird Ihr Zugriff auf die CoachZ-Plattform und die dort gespeicherten Inhalte eingeschränkt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

§ 10 – Haftung, Verfügbarkeit und Gesundheitshinweis

10.1 Verfügbarkeit.

CoachZ bemüht sich um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Plattform, kann jedoch keine ununterbrochene Erreichbarkeit garantieren. Insbesondere können geplante Wartungsarbeiten, Störungen bei Drittanbietern oder höhere Gewalt zu vorübergehenden Einschränkungen führen.

10.2 Haftung von CoachZ.

CoachZ haftet unbeschränkt

- (a) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- (b) bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie
- (c) nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet CoachZ nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Vertragspartner regelmäßig vertrauen dürfen.

10.3 Inhalte von Studios und Trainern.

Soweit Trainingspläne, Übungsanleitungen, Empfehlungen oder sonstige Inhalte durch Studios oder deren Trainer bereitgestellt werden, handelt es sich um fremde Inhalte. CoachZ übernimmt für diese Inhalte keine inhaltliche Gewähr und haftet nicht für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung.

10.4 Gesundheits- und Fitnesshinweis.

Die Nutzung von Trainingsplänen und Übungen über die CoachZ-Plattform erfolgt eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko. CoachZ erbringt keine medizinische Beratung, Diagnose oder Therapie.

Vor Beginn eines neuen Trainingsprogramms, insbesondere bei bestehenden Vorerkrankungen, Schwangerschaft, nach Verletzungen oder bei körperlichen Beschwerden, empfehlen wir dringend, ärztlichen Rat einzuholen.

Bei Schmerzen, Unwohlsein oder sonstigen Beschwerden während des Trainings sollten Sie das Training sofort abbrechen und gegebenenfalls medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Näheres regelt der separate Health/Fitness Disclaimer.

§ 11 – Datenschutz und Cookies

11.1 Datenschutz.

Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von CoachZ, die auf der Webseite, in der Plattform und in der App abrufbar ist.

11.2 Cookies und Tracking.

CoachZ verwendet derzeit ausschließlich technisch notwendige Cookies (z. B. Session-Cookie zur Anmeldung, CSRF-Token zum Schutz vor Angriffen). Analyse-, Marketing- oder Tracking-Cookies werden im öffentlich zugänglichen Bereich derzeit nicht eingesetzt. Näheres regelt die Cookie/Tracking Notice.

§ 12 – Änderungen dieser AGB

12.1 Änderungsrecht.

CoachZ ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern dies aus rechtlichen, technischen oder organisatorischen Gründen erforderlich ist und die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen beider Seiten zumutbar ist.

12.2 Ankündigung. Änderungen werden Ihnen mindestens 30 vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail oder Benachrichtigung in der App) mitgeteilt.

12.3 Widerspruchsrecht. Wenn Sie den Änderungen nicht zustimmen, können Sie der Änderung innerhalb der Ankündigungsfrist widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs steht Ihnen ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens der Änderungen zu. Widersprechen Sie nicht fristgerecht, gelten die geänderten AGB als angenommen.

§ 13 – Schlussbestimmungen

13.1 Anwendbares Recht.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Zwingende verbraucherschützende Vorschriften des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

13.2 Gerichtsstand.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Soweit gesetzlich zulässig, ist ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB Stuttgart.

13.3 Online-Streitbeilegung.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. CoachZ ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13.4 Salvatorische Klausel.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall gilt die unwirksame bzw. die undurchführbare Bestimmung, als durch diejenige wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt, die bei wirtschaftlicher Betrachtung dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

TEIL 2: B2B SaaS-Vertrag / AGB für Studiobetreiber

§ 1 – Geltungsbereich, Vertragsgegenstand, Rollen

1.1 Geltungsbereich.

Diese Bedingungen regeln die entgeltliche Nutzung der CoachZ-Plattform als Software-as-a-Service (SaaS) durch das Studio (Web/App/Backoffice), einschließlich der gebuchten Module und optionaler Zusatzfunktionen (Add-ons).

1.2 Vertragsgegenstand.

CoachZ stellt dem Studio die Plattform zur Verfügung, insbesondere für (je nach Paket/Modul):

- Studio- und Mitarbeiterverwaltung (Rollen, Berechtigungen);
- Mitgliederverwaltung und Mitgliedschafts-/Vertragsstatus (soweit genutzt);
- Kurs- und Personal-Training-Buchungen inkl. Terminverwaltung (soweit genutzt);
- Trainingspläne und Studio-Inhalte (soweit genutzt); Kommunikation Studio/Trainer und Mitglied (soweit genutzt);
- Reporting/Administration, Support und Fehleranalyse im Rahmen der Plattformbereitstellung.

1.3 Rollenabgrenzung / keine Trainingsleistung durch CoachZ.

Das Studio erbringt und verantwortet eigene Leistungen gegenüber Mitgliedern und Kunden (Studiozugang, Kurse, Personal-Training, Trainingsbetreuung, Inhalte). CoachZ erbringt keine Trainings- oder Gesundheitsleistungen und schuldet keinen Trainingserfolg.

1.4 Bestandteile des Vertrags.

Bestandteile dieses Vertrags sind neben diesen AGB: das Payment Addendum / Zahlungsbedingungen (Studio und CoachZ, Mitgliederzahlungen, Gebühren, Disputes); die Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) gem. Art. 28 DSGVO inkl. TOM-Anlage und Subprozessorenliste.

§ 2 – Vertragsschluss, Zugang, Admin-Accounts

2.1 Vertragsschluss.

Der Vertrag kommt zustande durch Online-Bestellung/Registrierung und Annahme durch CoachZ (Freischaltung) oder durch schriftliches Angebot und Annahme.

2.2 Admin-Zugang / Verantwortlichkeit.

Das Studio benennt mindestens einen Owner-Account (Hauptadministrator). Das Studio ist verantwortlich für die Verwaltung seiner Mitarbeiterzugänge und deren Berechtigungen.

2.3 Sicherheitsvorgaben (MFA / Sperre).

Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) ist für Owner-Accounts nicht verpflichtend. Optional kann der Studio-Owner eine MFA-Pflicht für Studio-Mitarbeiter aktivieren. Optional kann der Studio-Owner eine Bildschirmsperre bei Inaktivität mit PIN-Re-Authentifizierung aktivieren.

§ 3 – Leistungsumfang, Module, Änderungen am Produkt

3.1 Module und Pakete.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Paket bzw. der Leistungsbeschreibung in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

3.2 Bereitstellung / Updates.

CoachZ stellt die Plattform in der jeweils aktuellen Version bereit und kann Updates und Weiterentwicklungen einspielen.

3.3 Änderungen.

CoachZ darf Funktionen anpassen, soweit dies erforderlich ist (z. B. aus Sicherheits-, Rechts- oder Weiterentwicklungsgründen) und die Kernfunktionalität des gebuchten Moduls nicht unangemessen entwertet wird.

§ 4 – Pflichten des Studios (Inhalte, Rechtstexte, Kommunikation, Betrieb)

4.1 Richtigkeit von Studioangaben.

Das Studio hält Preise, Zeiten, Beschreibungen, Storno-/No-Show-Regeln und Inhalte aktuell und korrekt.

4.2 Rechtliche Pflichten gegenüber Mitgliedern/Kunden.

Das Studio ist allein verantwortlich für:

- Verbraucherinformationen, Widerruf und Erstattungen (soweit das Studio Vertragspartner ist);
- Gesundheits- und Fitnesshinweise sowie die Qualifikation von Trainern;
- Steuer- und Rechnungspflichten für Studio-Umsätze;
- Einhaltung datenschutzrechtlicher Pflichten als Verantwortlicher (sofern einschlägig).

4.3 Mitarbeiterschulung.

Das Studio schult und unterweist Mitarbeiter, die Buchungen oder Verträge bearbeiten, und stellt sicher, dass über die Plattform eingehende Buchungen verbindlich behandelt werden.

§ 5 – Zahlungen, Gebühren, Abrechnung

5.1 Studio-Abo (Studio und CoachZ).

Das Studio zahlt die vereinbarte Abogebühr (monatlich) über Stripe.

5.2 Mitgliederzahlungen (Mitglied und Studio über Stripe Connect) + CoachZ-Fee.

Sofern aktiviert, kann das Studio Zahlungen seiner Mitglieder über die Plattform abwickeln. CoachZ stellt dafür die technische Integration über Stripe Connect (Modell „Direct Charges“) bereit und erhält hierfür eine vereinbarte Transaktionsgebühr („Fee“) vom Studio. CoachZ ist bei diesen Zahlungen nicht Merchant of Record; der Kaufvertrag und die Rechnungsstellung erfolgen zwischen Mitglied und Studio.

5.3 Disputes/Chargebacks/Negative Balances.

Die Behandlung von Rückerstattungen, Disputes und Chargebacks richtet sich nach dem Payment Addendum und den Bedingungen von Stripe.

§ 6 – Laufzeit, Kündigung, Sperre

6.1 Testphase.

(1) Neukunden können eine kostenlose Testphase von 14 Tagen nutzen. Während der Testphase kann das Studio die Plattform und die im gewählten Paket vorgesehenen Funktionen zu Testzwecken nutzen.

(2) Sofern das Studio nicht spätestens bis zum Ende der Testphase kündigt, wandelt sich das Testkonto automatisch in ein kostenpflichtiges Abonnement gemäß dem gewählten Paket um. Die Abrechnung beginnt ab dem Tag nach Ablauf der Testphase.

(3) Das Studio kann die Testphase jederzeit und ohne Kosten kündigen.

(4) Während der Testphase erfasste Daten (z. B. Mitglieder-, Buchungs-, Trainingsplan-Daten, Inhalte und Einstellungen) bleiben bei Überführung in ein kostenpflichtiges Abonnement erhalten.

(5) Kündigt das Studio innerhalb der Testphase und wird kein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen, werden die während der Testphase verarbeiteten Daten nach einer Exportfrist von 30 Tagen gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

6.2 Laufzeit / Kündigung.

Das Abonnement ist monatlich kündbar, jeweils zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums.

6.3 Sperre bei Zahlungsverzug / Missbrauch.

CoachZ kann bei Zahlungsverzug oder schweren Verstößen (z. B. Missbrauch, Rechtsverletzungen, Sicherheitsrisiken) den Zugang vorübergehend sperren und/oder das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen.

§ 7 – Verfügbarkeit, Wartung, Support (SLA light)

7.1 Verfügbarkeit.

CoachZ strebt eine hohe Verfügbarkeit an. Geplante Wartungen erfolgen möglichst außerhalb der Kernzeiten.

7.2 Supportkanäle und Reaktionszeiten.

Support erfolgt per E-Mail oder durch Ticket aus der Studiozone.

§ 8 – Rechte an Inhalten, Lizenz, Marke

8.1 Studio-Inhalte.

Trainingspläne, Texte, Bilder, Videos, Kursbeschreibungen und sonstige Inhalte, die das Studio über die Plattform einstellt, verbleiben im Eigentum bzw. in den Rechten des Studios oder der jeweiligen Rechteinhaber.

8.2 Nutzungsrecht an CoachZ (Hosting/Anzeige).

Das Studio räumt CoachZ ein einfaches, nicht-exklusives, auf die Vertragslaufzeit beschränktes Recht ein, die Inhalte zu hosten, zu verarbeiten und innerhalb der Plattform an berechtigte Nutzer anzuzeigen, soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig ist.

9.1 Rollenklärung.

Soweit CoachZ im Studio-Kontext personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet, schließen die Parteien eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO, einschließlich technischer und organisatorischer Maßnahmen (TOMs), Subprozessorenliste und Löschkonzept.

CoachZ bleibt daneben für bestimmte Verarbeitungen eigener Verantwortlicher (z. B. Plattformbetrieb, Security/Logs, Abrechnung CoachZ und Studio).

9.2 Pflichten des Studios.

Das Studio stellt sicher, dass es über eine tragfähige Rechtsgrundlage einschließlich erforderlicher Einwilligungen verfügt, insbesondere bei Trainings- und Gesundheitsdaten und bei Vorliegen der Minderjährigeneigenschaft.

9.3 Gemeinsame Verantwortlichkeit für die Einbindung externer Videoinhalte (YouTube).

Bindet das Studio über die von CoachZ bereitgestellte Funktion YouTube-Videos in den Übungskatalog ein, sind CoachZ und Studio gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO. Die gemeinsame Verantwortlichkeit ist auf das Erheben und die Übermittlung personenbezogener Daten der Nutzer an den Videoanbieter (Google Ireland Ltd.) beschränkt. Die nachgelagerte Verarbeitung durch Google liegt außerhalb dieser Verantwortlichkeit.

Aufgabenverteilung:

CoachZ stellt die Click-to-Load-Umsetzung, den Hinweistext und die technische Consent-Erfassung (Zeitpunkt der Einwilligung pro Nutzer) bereit.

Click-to-Load bezeichnet ein technisches Verfahren, bei dem das YouTube-Video zunächst nur als Platzhalter angezeigt wird und die Verbindung zu Google erst nach aktiver Bestätigung durch den Nutzer aufgebaut wird. Diese Verbindung wird bei jedem Videoaufruf erneut aufgebaut. Vor der Bestätigung erfolgt keine Datenübermittlung an Google.

Das Studio entscheidet über Auswahl und Einbindung der Videos, prüft deren urheberrechtliche Zulässigkeit und übernimmt den nachstehenden Baustein in seine eigene Datenschutzerklärung gegenüber den Mitgliedern.

Betroffenenrechte können Betroffene sowohl gegenüber dem Studio als auch gegenüber CoachZ geltend machen (Art. 26 Abs. 3 DSGVO).

Zentrale Anlaufstelle bei CoachZ: imprint@coachz.de.

Meldungen von Datenschutzverletzungen im Zusammenhang mit dieser Funktion werden zwischen den Parteien koordiniert.

Baustein zur wörtlichen Übernahme in die Datenschutzerklärung des Studios:

„Auf unserer Plattform werden Videos des Dienstes YouTube der Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, eingebunden. Für die Auswahl und Einbindung der Videos sowie die technische Bereitstellung sind wir gemeinsam mit der Beuttler, Yentur & Müller CoachZ GbR, Sindelfingen (Betreiberin der CoachZ-Plattform) verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Die Videos werden im erweiterten Datenschutzmodus über youtube-nocookie.com nach dem Click-to-Load-Prinzip eingebunden. Vor Ihrer aktiven Bestätigung werden keine Daten an Google übertragen. Erst nach Ihrer Bestätigung werden Daten, insbesondere IP-Adresse und Geräteinformationen, an Google übertragen. Google LLC ist nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert, ergänzend gelten Standardvertragsklauseln. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen können.

Ihre Rechte können Sie sowohl gegenüber uns als auch gegenüber CoachZ (imprint@coachz.de) geltend machen. Weitere Informationen: <https://policies.google.com/privacy>.“

Das Studio ist verpflichtet, den vorstehenden Baustein zu übernehmen und aktuell zu halten sowie den Click-to-Load-Mechanismus nicht zu umgehen oder zu deaktivieren.

§ 10 – Haftung, Freistellung, Haftungsbegrenzung

10.1 Haftung CoachZ.

CoachZ haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden an Leben, Körper und Gesundheit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet CoachZ nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

10.2 Keine Haftung für Studio-Leistung / Inhalte.

CoachZ haftet nicht für die vom Studio angebotenen Leistungen, Inhalte, Preise, Storno-/No-Show-Regeln, Trainerqualifikation oder die Erfüllung von Studioverträgen mit Mitgliedern.

10.3 Freistellung (Indemnity).

Das Studio stellt CoachZ von Ansprüchen Dritter frei, die aus Studio-Inhalten, Studio-Leistungen, Rechtsverstößen des Studios oder Streitigkeiten zwischen Studio und Mitgliedern resultieren, soweit CoachZ diese nicht zu vertreten hat.

§ 11 – Vertraulichkeit

11.1 Vertraulichkeit.

Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei geheim. Ausnahmen gelten für Informationen, die bereits öffentlich bekannt sind, oder bei rechtlichen Offenlegungspflichten.

§ 12 – Änderungen dieser AGB

12.1 Änderungsrecht.

CoachZ kann diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von 30 ändern, sofern ein sachlicher Grund vorliegt (z. B. Änderung der Rechtslage, Sicherheitsanforderungen, Produktentwicklung).

12.2 Widerspruchsrecht.

Bei Widerspruch des Studios gegen die Änderung steht dem Studio ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens der Änderungen zu. Widerspricht das Studio nicht fristgerecht, gelten die geänderten Bedingungen als akzeptiert.

§ 13 – Schlussbestimmungen

13.1 Anwendbares Recht.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

13.2 Gerichtsstand.

Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart.

13.3 Salvatorische Klausel.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall gilt die unwirksame bzw. die undurchführbare Bestimmung, als durch diejenige wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt, die bei wirtschaftlicher Betrachtung dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

TEIL 3: Marketplace Seller Terms

§ 1 – Geltungsbereich, Einbeziehung weiterer Dokumente

1.1 Ergänzende Geltung.

Diese Seller Terms gelten ergänzend zum B2B SaaS-Vertrag/AGB für Studios und ausschließlich für Marketplace-Verkäufe.

1.2 Bestandteile/Verweise.

Ergänzend gelten (soweit anwendbar): Payment Addendum / Zahlungsbedingungen (Fees, Abrechnung, Auszahlungslogik, Disputes); Widerrufs- & Refund-Policy (Erstattungsszenarien, Prozess); Buyer Terms (Käuferbedingungen); Health/Fitness Disclaimer; Datenschutz / AVV.

1.3 Vorrang.

Bei Widersprüchen gehen diese Seller Terms für Marketplace-Sachverhalte vor.

§ 2 – Rollen und Vertragsbeziehungen (Plattform vs. Verkäufer)

2.1 Rolle CoachZ.

CoachZ betreibt den Marketplace technisch und vermittelt Transaktionen. CoachZ ist nicht automatisch Verkäufer der Trainingspläne.

2.2 Rolle Studio (Seller).

Das Studio ist Anbieter und Verkäufer der Trainingspläne und verantwortlich für deren Inhalte, Qualität und Rechtmäßigkeit sowie für die Vertragserfüllung gegenüber Käufern, soweit im Angebot nicht ausdrücklich anders geregelt.

2.3 Kaufvertrag.

Der Kaufvertrag kommt grundsätzlich zwischen Studio (Seller) und Käufer (Verbraucher) zustande. CoachZ ist nicht Vertragspartner des Kaufvertrags und nicht Merchant of Record.

§ 3 – Voraussetzungen für Seller, Onboarding, Verantwortlichkeit

3.1 Seller-Freischaltung.

Der Marketplace-Verkauf setzt ein aktives Studio-Abo voraus.

3.2 Seller-Account und Berechtigungen.

Das Studio stellt sicher, dass nur autorisierte Mitarbeiter Trainingspläne erstellen, ändern oder veröffentlichen.

3.3 Pflichten des Studios.

Das Studio garantiert, dass alle Angaben im Angebot (Beschreibung, Umfang, Voraussetzungen, Preis) korrekt und vollständig sind und keine irreführenden Aussagen enthalten.

§ 4 – Anforderungen an Trainingspläne / Content-Standards

4.1 Qualitätsanforderungen (Mindeststandard).

Trainingspläne müssen klar strukturiert sein und mindestens enthalten:

- Zielgruppe und Trainingsziel (z.B. Kraftaufbau, Ausdauer);
- Umfang/Dauer (z. B. Wochenplan, Einheiten pro Woche);
- Übungsbeschreibung/Parameter (z. B. Sets/Reps, Intensität, Hinweise);
- Sicherheits-/Hinweise zur sicheren Ausführung (allgemein).

4.2 Keine Rechtsverstöße / keine Rechte Dritter.

Das Studio darf nur Inhalte einstellen, an denen es die erforderlichen Rechte besitzt (Texte, Bilder, Videos, Marken, Musik etc.). Keine Urheberrechtsverletzungen, keine Persönlichkeitsrechtsverletzungen, keine Datenschutzverstöße.

4.3 Keine Gesundheitsversprechen / keine medizinische Beratung.

Trainingspläne dürfen keine medizinischen Diagnosen oder Heilversprechen enthalten und keine garantierten Gesundheits- oder Trainingsergebnisse zusichern. Aussagen wie „garantiert 10 kg in 4 Wochen“ sind unzulässig.

4.4 Verbotene Inhalte.

Untersagt sind insbesondere: diskriminierende Inhalte, illegale Inhalte, gefährliche Anleitungen, Inhalte, die zu Selbstschädigung anstiften, oder Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen.

§ 5 – IP, Rechtekette und Lizenz an CoachZ

5.1 Eigentum/Urheberrecht.

Alle Rechte am Trainingsplan verbleiben beim Studio bzw. den Rechteinhabern.

5.2 Erforderliche Plattform-Lizenz.

Das Studio räumt CoachZ eine einfache, weltweite, nicht-exklusive beschränkte Lizenz ein, den Trainingsplan zu:

- hosten und speichern; technisch verarbeiten (Formatierung, Versionierung);
- im Marketplace zu bewerben und darzustellen;
- an Käufer nach Kauf freizuschalten und innerhalb der Plattform/App bereitzustellen.

5.3 Keine Marketing-Nutzung ohne Zustimmung.

CoachZ nutzt Studio-Inhalte außerhalb der Plattformdarstellung (z. B. Social Media, Ads) nur mit ausdrücklicher Zustimmung.

5.4 Freistellung bei IP-Verletzungen.

Das Studio stellt CoachZ von Ansprüchen Dritter frei, die aus einer behaupteten oder tatsächlichen Verletzung von Rechten Dritter durch die Studio-Inhalte resultieren, einschließlich angemessener Rechtsverteidigungskosten, soweit CoachZ dies nicht zu vertreten hat.

§ 6 – Prüf-, Moderations- und Takedown-Rechte (Notice & Action)

6.1 Prüfrecht.

CoachZ ist nicht verpflichtet, Inhalte vorab zu prüfen, kann diese aber aus Gründen von Qualität, Rechtmäßigkeit, Compliance stichprobenartig oder anlassbezogen prüfen.

6.2 Notice & Takedown.

Bei Hinweisen auf Rechtsverletzungen (IP, Datenschutz, strafbare Inhalte) kann CoachZ Inhalte vorübergehend sperren, entfernen oder den Verkauf pausieren.

6.3 Verfahren.

CoachZ informiert das Studio über die Maßnahme und, soweit zumutbar, den Grund. Das Studio erhält Gelegenheit zur Stellungnahme und Korrektur innerhalb einer angemessenen Frist. Bei schweren oder klaren Verstößen kann CoachZ sofort entfernen.

6.4 Wiederholungstäter.

CoachZ kann bei wiederholten Verstößen die Seller-Funktionen sperren oder das Studio vom Marketplace ausschließen.

§ 7 – Preise, Provision/Fee, Abrechnung, Steuern, Belege

7.1 Preisfestsetzung.

Das Studio legt die Verkaufspreise fest (brutto inkl. USt. gegenüber Verbrauchern, sofern anwendbar), die über einem Mindestpreis liegen, welcher von CoachZ mit einer Vorlaufzeit von 2 Monaten vorgegeben wird.

CoachZ behält sich vor, die Mindestpreise jederzeit unter Berücksichtigung der Vorlaufzeit anzupassen.

Die Anpassung des Mindestpreises begründet für das Studio kein Kündigungsrecht.

CoachZ kann zudem Preisrahmen und Preislogiken technisch vorgeben.

7.2 Fees / Provisionen.

CoachZ erhält für Marketplace-Transaktionen eine Fee/Provision gemäß Payment Addendum.

7.3 Auszahlungen.

Auszahlungen erfolgen gemäß Payment Addendum (Turnus, Mindestbetrag, Abzug von Fees/Chargebacks/Refunds).

7.4 Steuern und Rechnung.

Das Studio ist, soweit es Verkäufer ist, verantwortlich für die steuerliche Behandlung, Rechnungsstellung und gesetzliche Informationspflichten gegenüber Käufern. Die Rechnung an den Verbraucher wird vom Studio erstellt und ausgestellt.

§ 8 – Refunds, Chargebacks, Disputes

8.1 Refunds/Chargebacks.

Rückerstattungen und Chargebacks richten sich nach der Widerrufs- & Refund-Policy und dem Payment Addendum.

8.2 Kosten- und Risikozuordnung.

Das Studio trägt in der Regel die wirtschaftlichen Folgen von Disputes und Chargebacks. CoachZ kann Beträge mit ausstehenden Auszahlungen verrechnen.

8.3 Mitwirkungspflicht.

Das Studio unterstützt bei Disputes/Chargebacks (z. B. Nachweise über Inhalt, Bereitstellung, Kommunikation).

§ 9 – Sperre/Entfernung von Plänen, Vertragsende, Zugriff von Käufern

9.1 Sperre/Entfernung.

CoachZ kann Trainingspläne sperren oder entfernen bei Verstößen, Sicherheitsrisiken, Rechtsansprüchen Dritter oder wenn das Studio nicht mehr berechtigt ist.

9.2 Folgen für Käuferzugriff.

Käufer behalten Zugriff auf bereits erworbene Inhalte, soweit rechtlich möglich. Andernfalls Ersatz/Refund nach Policy.

9.3 Vertragsende.

Bei Ende des Studio-Abos oder Marketplace-Deaktivierung werden Angebote deaktiviert. Bestehende Käuferzugriffe bleiben gemäß 9.2 bestehen.

9.4 Daten/Exports.

Für Studio-Daten gelten der SaaS-Vertrag und das Löschkonzept der AVV.

§ 10 – Haftung, Gewährleistung, Compliance

10.1 Haftung CoachZ.

Die Haftung von CoachZ richtet sich nach dem B2B SaaS-Vertrag (Haftungsbegrenzung, Kardinalpflichten etc.).

10.2 Haftung Studio für Inhalte.

Das Studio haftet für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Geeignetheit der Trainingspläne und stellt CoachZ von Ansprüchen Dritter frei, soweit CoachZ dies nicht zu vertreten hat.

10.3 Keine Erfolgsgarantie.

Das Studio darf keine Erfolgsgarantie gegenüber Käufern kommunizieren.

§ 11 – Schlussbestimmungen

11.1 Anwendbares Recht.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

11.2 Gerichtsstand.

Ist das Studio Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder hat keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart.

11.3 Salvatorische Klausel.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall gilt die unwirksame bzw. die undurchführbare Bestimmung, als durch diejenige wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt, die bei wirtschaftlicher Betrachtung dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

TEIL 4: Payment Addendum

§ 1 – Rollen und Grundsatz: Wer verkauft was?

1.1 Zahlungsfluss-Übersicht.

CoachZ betreibt eine technische Plattform, über die Zahlungen abgewickelt werden können. Je nach Fall ist Vertragspartner:

(1) Studio und CoachZ (B2B):

Studio-Abonnement für die Plattform (wiederkehrende Zahlungen).

(2) Mitglied und Studio (B2C):

Mitgliedschaftsbeiträge, Kurs-/PT-Buchungen, ggf. Mehrfachkarten, ggf. Trainingspläne – Zahlungsabwicklung über Stripe Connect.

(3) Marketplace (B2C):

Bei digitale Trainingsplänen entsteht der Kaufvertrag i. d. R. zwischen Käufer und Studio. CoachZ vermittelt und wickelt technisch ab. CoachZ ist in keinem dieser Fälle Merchant of Record für Endkundenzahlungen.

§ 2 – Zahlungsanbieter und Abwicklung (Stripe / Stripe Connect)

2.1 Zahlungsdienstleister.

Für die Zahlungsabwicklung wird Stripe genutzt. Für Studio-Zahlungsflüsse Stripe Connect.

2.2 Studio-Stripe-Konto / Onboarding.

Für die Entgegennahme von Zahlungen von Mitgliedern benötigt das Studio ein Stripe-(Connect)-Konto.

CoachZ kann das Studio durch technische Prozesse (z. B. Onboarding, Verknüpfung) unterstützen.

2.3 Verarbeitung von Zahlungsdaten.

Vollständige Zahlungsdaten (z. B. Karten-/Kontodaten) werden durch Stripe verarbeitet. CoachZ verarbeitet regelmäßig nur zahlungsbezogene Referenz- und Statusinformationen (Transaktionsreferenzen, Zahlungsstatus, Zuordnung zu Buchung/Vertrag) sowie abrechnungsrelevante Informationen (Gebühren/Provisionen).

§ 3 – Zahlungsflüsse im Überblick

3.1 Wiederkehrend:

Studio-Abonnement (Studio an CoachZ).

(1) Das Studio zahlt ein wiederkehrendes Entgelt für die Plattformnutzung.

(2) Abrechnungszeitraum: monatlich.

(3) Fälligkeit: im Voraus zum Periodenbeginn.

(4) Zahlungsarten: über z.B. Stripe Kreditkarte, PayPal und SEPA-Lastschrift.

(5) Kündigung: monatlich.

3.2 Mitgliedszahlungen (Mitglied an Studio) über Stripe Connect + CoachZ Fee.

(1) Mitglied zahlt Entgelte an das Studio (z. B. Mitgliedsbeiträge, Kurs-/PT-Buchungen, Mehrfachkarten, ggf. Studio-Trainingspläne).

(2) Die Zahlung wird technisch über CoachZ initiiert und über Stripe Connect zugunsten des Studios abgewickelt.

(3) CoachZ erhebt hierfür eine Plattform-/Transaktionsgebühr („Fee“), die vom Zahlungsbetrag einbehalten wird.

3.3 Einmalzahlungen:

Marketplace Trainingspläne (Käufer an Studio).

(1) Beim Marketplace-Kauf kommt der Kaufvertrag zwischen Käufer und Studio zustande.

(2) CoachZ stellt die technische Plattform zur Darstellung, Kaufabwicklung und Bereitstellung des digitalen Inhalts bereit und kann hierfür eine Gebühr erheben.

3.4 Einmalzahlungen:

Mehrfachkarten (z. B. 10er-Karte) statt Mitgliedschaft (Käufer an Studio).

(1) Studios können optional Mehrfachkarten/Packages anbieten (z. B. 10er-Karten).

(2) Einmalige Zahlung über Stripe Connect, CoachZ kann Fee erheben.

(3) Einlösung/Verbrauch: Buchungen reduzieren das Kontingent; Storno/No-Show-Regeln gemäß § 7.

(4) Gültigkeitsdauer wird vom Studio festgelegt.

(5) Teilrückerstattung/Restguthaben-Logik sind ausgeschlossen.

§ 4 – Preise, Gebühren und Steuern

4.1 Studio-Abonnement (CoachZ-Gebühr).

Die Preise für das Studio-Abonnement ergeben sich aus dem Angebot/Checkout bzw. dem Studiovertrag.

4.2 Transaktionsgebühren (Mitgliedszahlungen / Marketplace / Mehrfachkarten).

(1) CoachZ-Fee:

Die CoachZ-Fee beträgt 1 % des vom Käufer gezahlten Bruttopreises (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) je Transaktion.

(2) Stripe-Gebühren fallen zusätzlich gemäß Stripe-Preismodell an und werden dem Studio belastet.

4.3 Steuern.

(1) CoachZ stellt dem Studio für das Studio-Abo bzw. für Plattformgebühren Rechnungen aus (siehe § 9).

(2) Das Studio ist verantwortlich für die korrekte steuerliche Behandlung seiner Verkäufe an Mitglieder (z. B. USt, ggf. Steuerbefreiungen, korrekte Leistungsbeschreibung), sofern das Studio Vertragspartner der Mitglieder ist.

§ 5 – Auszahlungen und Abrechnungszyklen (Payouts)

5.1 Auszahlungen an Studios.

Auszahlungen an das Studio erfolgen über Stripe gemäß dem jeweiligen Stripe-/Connect-Setup und den Stripe-Auszahlungszyklen.

5.2 Abrechnungsübersichten.

Studios erhalten in CoachZ (oder über das Stripe-Dashboard) eine Übersicht über Transaktionen, Gebühren, Refunds und Disputes.

§ 6 – Fehlgeschlagene Zahlungen, Mahnwesen, Sperrungen

6.1 Fehlgeschlagene Zahlungen (Studio-Abo).

Wenn eine Abbuchung fehlschlägt, kann CoachZ:

- erneute Einzugsversuche durchführen;
- den Funktionsumfang vorübergehend einschränken;
- den Vertrag nach Fristsetzung kündigen.

6.2 Fehlgeschlagene Zahlungen (Mitglied an Studio).

Fehlgeschlagene Zahlungen werden dem Studio und/oder dem Mitglied angezeigt. Eine Buchung gilt erst als bestätigt, wenn die Zahlung erfolgreich ist.

§ 7 – Storno, No-Show, Umbuchungen (Kurse/PT/Mehrfachkarten)

7.1 Studio legt Regeln fest.

- (1) Storno- und No-Show-Regeln werden vom Studio festgelegt (Fristen, Gebühren, Anrechnung auf Mehrfachkarten, Teilerstattungen).
- (2) CoachZ stellt technische Regeln/Optionen bereit (z. B. „Storno bis X Stunden“, „No-Show-Gebühr“, „Kontingentabbuchung“).
- (3) Die konkrete Anwendung und Kommunikation gegenüber Mitgliedern liegt in der Verantwortung des Studios.

§ 8 – Refunds, Rückerstattungen, Chargebacks/Disputes

8.1 Rückerstattungen (Refunds).

- (1) Refunds erfolgen über die ursprüngliche Zahlungsmethode und gemäß Stripe-Regeln.
- (2) Bei Mitgliedszahlungen entscheidet grundsätzlich das Studio über Refunds, sofern es Vertragspartner ist. CoachZ kann den Refund-Prozess technisch ermöglichen.

8.2 Widerruf / digitale Inhalte.

Für Verbraucherwiderruf und Ausschluss/Verzicht bei digitalen Inhalten gilt die separate Widerrufs- & Refund-Policy.

8.3 Chargebacks / Disputes.

- (1) Bei Disputes/Chargebacks gelten die Stripe-Regeln und des jeweiligen Kartensystems.
- (2) Das Studio ist verantwortlich für die Bereitstellung von Nachweisen (Buchungsbestätigung, Teilnahme, Kommunikation).
- (3) CoachZ unterstützt technisch durch Bereitstellung von Transaktions-/Buchungsdaten.
- (4) Kosten/Gebühren für Chargebacks (z. B. Dispute-Fee) trägt das Studio.

§ 9 – Rechnungsstellung

9.1 CoachZ an Studio.

CoachZ stellt dem Studio Rechnungen für das Studio-Abonnement und ggf. Plattform-/Transaktionsgebühren (wenn nicht direkt im Stripe-Flow einbehalten).

9.2 Studio an Mitglied.

Das Studio stellt dem Mitglied Rechnungen/Belege für:

Mitgliedsbeiträge, Kurs-/PT-Buchungen, Mehrfachkarten und Marketplace-Angebote (wenn Studio Verkäufer), sofern gesetzlich erforderlich oder vom Studio gewünscht.

§ 10 – Sicherheit, Betrugsprävention, Einschränkungen

10.1 Betrugsprävention.

(1) CoachZ und/oder Stripe können Maßnahmen zur Betrugsprävention anwenden (z.B. Risikoanalysen, Limitierungen, temporäre Sperrungen).

(2) CoachZ kann Zahlungen oder Auszahlungen verzögern oder blockieren, wenn dies zur Missbrauchsprävention, Klärung von Disputes oder aufgrund rechtlicher Anforderungen erforderlich ist.

§ 11 – Änderungen der Zahlungsbedingungen

11.1 Anpassungen.

CoachZ kann diese Zahlungsbedingungen anpassen, sofern dies aus rechtlichen, technischen oder prozessualen Gründen erforderlich ist. Für Studio-Abos gilt die Anpassungslogik aus dem Studiovertrag/AGB

Für Endkundenzahlungen gelten die jeweils bei Vertragsschluss maßgeblichen Bedingungen.

§ 12 – Anwendbares Recht / Gerichtsstand (B2B)

12.1 Anwendbares Recht.

Für dieses Payment Addendum gilt deutsches Recht.

12.2 Gerichtsstand. Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Studios (B2B) ist – soweit gesetzlich zulässig – Stuttgart.

12.3 Salvatorische Klausel.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall gilt die unwirksame bzw. die undurchführbare Bestimmung, als durch diejenige wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt, die bei wirtschaftlicher Betrachtung dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

TEIL 5: Marketplace-Bedingungen (Buyer Terms)

§ 1 – Geltungsbereich, Rangfolge, Begriffe

1.1 Geltungsbereich.

Diese Marketplace-Bedingungen gelten für den Kauf digitaler Trainingspläne („digitale Inhalte“) über den CoachZ Marketplace.

1.2 Rangfolge.

Für Marketplace-Käufe gelten ergänzend die AGB/Nutzungsbedingungen für Mitglieder (B2C). Bei Widersprüchen gehen diese Marketplace-Bedingungen für Marketplace-Käufe vor. Im Übrigen gelten die Widerrufs- & Refund-Policy sowie der Health/Fitness Disclaimer.

1.3 Begriffe.

- Käufer: Verbraucher, der digitale Inhalte erwirbt.
- Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird für die Bezeichnung von Personen eine sprachlich neutrale Form gewählt, die alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten einschließt. Mit z.B. den Begriffen „Mitglied“, „Verbraucher“, „Nutzer“ etc sind stets alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten gemeint.
- Verkäufer/Studio: Studio, das Trainingspläne im Marketplace anbietet.
- Digitale Inhalte: Trainingspläne (inkl. Vorlagen, Einheiten, Beschreibungen), die digital über CoachZ bereitgestellt werden.
- Freischaltung: Bereitstellung der digitalen Inhalte im CoachZ-Account des Käufers.

§ 2 – Vertragspartner & Rolle von CoachZ

2.1 CoachZ als Plattformbetreiber/Vermittler.

CoachZ stellt den Marketplace als technische Plattform bereit und vermittelt Marketplace-Transaktionen.

2.2 Kaufvertrag.

Der Kaufvertrag über digitale Trainingspläne kommt – soweit im Angebot nicht ausdrücklich anders angegeben – zwischen Ihnen (Käufer) und dem jeweiligen Studio (Verkäufer) zustande. CoachZ ist hierbei nicht Verkäufer der Trainingspläne.

2.3 Informationspflichten.

Das Studio ist verantwortlich für die Richtigkeit von Angebotsangaben (Beschreibung, Umfang, Voraussetzungen, Preisbestandteile, ggf. Widerrufshinweise, soweit es Verkäufer ist). CoachZ kann Informationen technisch darstellen, ohne diese inhaltlich zu verantworten.

§ 3 – Angebot, Kaufprozess, Voraussetzungen

3.1 Produktdarstellung.

Trainingspläne werden im Marketplace mit Beschreibung, Umfang, ggf. Zielgruppe/Schwierigkeit und Preis dargestellt. Abbildungen/Beispiele dienen der Veranschaulichung.

3.2 Voraussetzungen.

Für den Kauf benötigen Sie:

- einen CoachZ-Account,
- Zugriff auf die CoachZ-Plattform (Web/App),
- eine Internetverbindung,
- ein kompatibles Endgerät.

3.3 Bestellablauf.

Der Kauf erfolgt über den Checkout in der Plattform. Nach erfolgreicher Zahlungsbestätigung erfolgt die Freischaltung gemäß Abschnitt 4.

§ 4 – Lieferung / Bereitstellung („Freischaltung“) digitaler Inhalte

4.1 Lieferung durch Freischaltung.

Die Lieferung digitaler Inhalte erfolgt ausschließlich digital durch Freischaltung im CoachZ-Account (Web/App). Ein Versand körperlicher Datenträger findet nicht statt.

4.2 Zeitpunkt der Lieferung.

Die Freischaltung erfolgt in der Regel unmittelbar nach erfolgreicher Zahlung bzw. nach Zahlungsbestätigung.

4.3 Zugriff und Nutzung.

Nach Freischaltung können Sie den Trainingsplan in Ihrem CoachZ-Account aufrufen und nutzen.

4.4 Störungen bei der Bereitstellung.

Sollte die Freischaltung aus technischen Gründen nicht oder verzögert erfolgen, wenden Sie sich an den CoachZ-Support (siehe Abschnitt 9).

§ 5 – Nutzungsrechte / Lizenz / Verbot von Weitergabe

5.1 Einfaches Nutzungsrecht.

Sie erhalten ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht, den Trainingsplan für private Zwecke in Ihrem CoachZ-Account zu nutzen.

5.2 Accountbindung.

Die Lizenz ist an Ihren CoachZ-Account gebunden.

5.3 Untersagt.

Untersagt sind insbesondere:

- Weiterverkauf, Vermietung, Unterlizenzierung,
- öffentliche Zugänglichmachung (z. B. Upload in Foren/Clouds),
- systematische Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte,
- kommerzielle Nutzung, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

5.4 Rechte Dritter.

Trainingspläne können Inhalte/Materialien enthalten, an denen Rechte Dritter bestehen. Diese dürfen nur im Rahmen der Lizenz genutzt werden.

§ 6 – Updates, Änderungen, Verfügbarkeit des Trainingsplans

6.1 Updates/Versionen.

Trainingspläne können vom Studio aktualisiert oder in Versionen bereitgestellt werden (z. B. Fehlerkorrekturen, Anpassungen). Käufer erhalten den Trainingsplan in der zum Kaufzeitpunkt bereitgestellten Version; Updates sind nicht geschuldet.

6.2 Entfernung/Sperrung von Inhalten.

CoachZ kann Trainingspläne vorübergehend sperren oder entfernen, wenn konkrete Anhaltspunkte für Rechtsverstöße, Rechteverletzungen oder Missbrauch bestehen. Käufer behalten Zugriff auf bereits gekaufte Inhalte, soweit rechtlich möglich.

§ 7 – Widerruf bei digitalen Inhalten / Erlöschen des Widerrufsrechts

7.1 Grundsatz.

Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Details finden Sie in der Widerrufs- & Refund-Policy.

7.2 Erlöschen bei sofortiger Ausführung (digitale Inhalte).

Bei digitalen Inhalten kann das Widerrufsrecht erlöschen, wenn Sie ausdrücklich zustimmen, dass CoachZ/der Verkäufer vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnt (Freischaltung), und Sie Ihre Kenntnis bestätigen, dass Sie dadurch Ihr Widerrufsrecht verlieren.

7.3 Checkout-Checkbox

Bei der Checkout-Checkbox muss folgende Willenserklärung abgegeben werden:

„Ich stimme ausdrücklich zu, dass mit der Ausführung des Vertrags (Freischaltung des digitalen Trainingsplans) vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird. Mir ist bekannt, dass ich dadurch mein Widerrufsrecht verliere.“

§ 8 – Preise, Zahlung, Gebühren, Rechnungen/Belege

8.1 Preise.

Es gilt der im Marketplace angezeigte Preis zum Zeitpunkt des Kaufs.

8.2 Zahlungsabwicklung.

Die Zahlung wird über Stripe abgewickelt (Details: Datenschutzerklärung). CoachZ verarbeitet regelmäßig nur Referenz- und Statusdaten. Vollständige Zahlungsdaten werden durch Stripe verarbeitet.

8.3 Rechnung/Beleg.

Je nach Rollenmodell (Verkäuereigenschaft) stellt das Studio als Verkäufer oder CoachZ eine Rechnung bzw. einen Beleg aus.

§ 9 – Support, Mängel, Reklamationen – Abgrenzung Studio vs. CoachZ

9.1 Technischer Support (CoachZ).

CoachZ unterstützt bei technischen Themen der Plattform, z. B.:

- fehlende Freischaltung trotz Zahlung,
- Zugriffs-/Login-Probleme,
- Darstellungs-/App-Probleme, soweit CoachZ verantwortlich.

Kontakt: imprint@coachz.de

9.2 Inhaltlicher Support / Qualität (Studio).

Für Fragen zur Trainingsinhaltsqualität, Angemessenheit, Zielerreichung, Trainingsmethodik oder individuellen Anpassungen ist grundsätzlich das Studio als Verkäufer verantwortlich.

9.3 Mängel digitaler Inhalte.

Ein technischer Mangel kann z. B. vorliegen, wenn der Trainingsplan trotz erfolgreichem Kauf nicht zugänglich ist, oder der freigeschaltete Inhalt objektiv nicht dem gekauften Inhalt entspricht (z. B. falscher Plan).

9.4 Nacherfüllung.

Bei berechtigten Mängeln kann zunächst Nacherfüllung erfolgen (z. B. erneute Freischaltung, Korrektur/Neubereitstellung). Weitere gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 10 – Haftung / Disclaimer (Marketplace)

10.1 Plattformhaftung CoachZ.

CoachZ haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit unbeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet CoachZ nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden.

10.2 Keine Erfolgsgarantie.

CoachZ und das Studio garantieren nicht, dass bestimmte Trainings- oder Gesundheitsergebnisse erzielt werden.

10.3 Health/Fitness Disclaimer.

Die Nutzung von Trainingsplänen erfolgt eigenverantwortlich. CoachZ erbringt keine medizinische Beratung. Es gilt der separate Health/Fitness Disclaimer.

§ 11 – Sperrung/Beendigung des Accounts & Zugriff auf gekaufte Inhalte

11.1 Accountbindung.

Der Zugriff auf gekaufte Trainingspläne setzt einen aktiven CoachZ-Account voraus.

11.2 Accountlöschung durch Käufer.

Wenn Sie Ihren CoachZ-Account löschen, können Sie danach nicht mehr auf im Account freigeschaltete Inhalte zugreifen.

11.3 Sperrung durch CoachZ.

Bei schwerwiegendem Missbrauch kann CoachZ den Account sperren. In diesem Fall kann der Zugriff auf Inhalte eingeschränkt werden, soweit dies erforderlich ist.

§ 12 – Schlussbestimmungen

12.1 Anwendbares Recht.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.2 Gerichtsstand.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Soweit gesetzlich zulässig, ist ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart.

12.3 Änderungen.

CoachZ kann diese Bedingungen anpassen, wenn dies aus rechtlichen oder technischen Gründen erforderlich ist. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

12.4 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall gilt die unwirksame bzw. die undurchführbare Bestimmung, als durch diejenige wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt, die bei wirtschaftlicher Betrachtung dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.